Heine-Jahrbuch

Herausgegeben in Verbindung mit
der Heinrich-Heine-Gesellschaft

HEINE-JAHRBUCH 1996

35. Jahrgang

Herausgegeben von Joseph A. Kruse
Heinrich-Heine-Institut
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Verlag J. B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Anschrift des Herausgebers:
Joseph A. Kruse
Heinrich-Heine-Institut
Bilker Straße 12–14, 40213 Düsseldorf

Redaktion: Bernd Kortländer
Marianne Tilch

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Heine-Jahrbuch ... / hrsg. in Verbindung mit der Heinrich-Heine-
Gesellschaft. – Stuttgart ; Weimar : Metzler.
Erscheint jährl. – Früher im Verl. Hoffmann und Campe, Hamburg. –
Aufnahme nach Jg. 34. 1995
Darin aufgegangen: Heinrich-Heine-Gesellschaft:
Mitteilungen der Heinrich-Heine-Gesellschaft, Düsseldorf
Jg. 34. 1995 – Verl.-Wechsel-Anzeige

ISBN 978-3-476-01468-9
ISBN 978-3-476-03674-2 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-476-03674-2

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1996 Springer-Verlag GmbH Deutschland
Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1996

Inhalt

Vorwort	IX
-------------------	----

Aufsätze

I.

Klaus H. Kiefer · Decamps' »Türkische Patrouille«, Heines Bild vom Orient	I
Barbara Bauer · »Nicht alle Hebräer sind dürr und freudlos«, Heinrich Heines Ideen zur Reform des Judentums in der Erzählung »Der Rabbi von Bacherach«	23
Edith Lutz · Der Held in mehrfacher Gestalt. »Der Rabbi von Bacherach« als Held des mythischen Zirkels	55
Andreas Schirmeisen · Heines »Aus den Memoiren des Herren von Schnabelewopski«. Eine parodistische Negation des Bildungsromans?	66
Roger F. Cook · »Citronia« – »Kennst du das Land ...?«: A Riddle of Sexuality and Desire	81

II.

Helen Ferstenberg · Heinrich Heine und George Canning	113
Ulrich Pongs · H. A. Korff und Heine	128

Kleinere Beiträge

Gerhard Weiß · Ein Schriftsteller von größtem Talente und ein Mann von ehrenvollem Charakter. Auguste Luchet (1809–1872)	152
Michael M. Dobrinac · Heinrich Heine im ehemaligen Jugoslawien 1945–1981	163

Bericht

Hans T. Siepe · »Vive la France! quand même ...« – Heine in Frankreich. Bemerkungen anlässlich eines Essays und einer Edition	169
---	-----

Heinrich-Heine-Institut. Sammlungen und Bestände

Inge Hermstrüwer/Joseph A. Kruse/Marianne Tilch · Neue Heine-Briefe (<i>Berichtszeitraum 1983–1996</i>)	176
Friedrich Sengle · Trommler und Dichter. Hg. von M. Windfuhr . . .	224

Buchbesprechungen

Sabine Bierwirth · Heines Dichterbilder (Olaf Briese)	236
Deutsche Erzählprosa der frühen Restaurationszeit (Michael Perraudin)	238
Eduard Gans · Rückblicke auf Personen und Zustände (Volkmar Hansen)	239
A. Gorbunov · Panorama vekov (Ottmar Pertschi)	240
G. W. F. Hegel · Vorlesung über Ästhetik (Norbert Waszek)	241
Heine · Gedichte. Interpretationen (Walter Hinck)	243
Henner Montanus · Der kranke Heine (Christoph auf der Horst/Alfons Labisch)	245
Nationale Grenzen und internationaler Austausch (Michel Espagne) . .	252
Poetisierung – Politisierung (Kurt Abels)	253
Felix Reuße · Das Denkmal an der Grenze seiner Sprachfähigkeit (Wolfgang Schepers)	256
Gabriele Schneider · Vom Zeitroman zum »stylisierten« Roman / Christinne Otto · Variationen des »poetischen Tendenzromans« (Ariane Neuhaus-Koch)	258

Karl August Varnhagen von Ense · Tageblätter (Joseph A. Kruse) . . .	260
Beate Wirth-Ortmann · Heinrich Heines Christusbild (F. Schlingensiefen)	262
<i>Heine-Literatur 1994/95 mit Nachträgen</i>	264
<i>Veranstaltungen des Heinrich-Heine-Instituts und der Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V. Januar bis Dezember 1995</i>	281
<i>Universitätsveranstaltungen Wintersemester 1994/95 und Sommersemester 1995</i>	290
<i>Heine heute. Eine Auswahl von Pressenotizen des Jahres 1995</i>	292
<i>Hinweise für die Autoren</i>	306
<i>Abbildungen</i>	308
<i>Mitarbeiter des Heine-Jahrbuchs 1996</i>	309

Siglen

1. H. Heine: Werke und Briefe

- B = Heinrich Heine: Sämtliche Schriften. Hrsg. von Klaus Briegleb. München: Hanser 1968–1976, 6 Bände (6, II = Register)
- DHA = Heinrich Heine: Sämtliche Werke. Düsseldorf Ausgabe. In Verbindung mit dem Heinrich-Heine-Institut hrsg. von Manfred Windfuhr. Hamburg: Hoffmann und Campe 1973 ff.
- HSA = Heinrich Heine: Werke, Briefwechsel, Lebenszeugnisse. Säkularausgabe. Hrsg. von den Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur in Weimar (seit 1991: Stiftung Weimarer Klassik) und dem Centre National de la Recherche Scientifique in Paris. Berlin und Paris: Akademie und Editions du CNRS 1970 ff.

2. Weitere Abkürzungen

- Galley/Estermann = Eberhard Galley und Alfred Estermann (Hrsg.): Heinrich Heines Werk im Urteil seiner Zeitgenossen. Hamburg: Hoffmann und Campe 1981 ff.
- HJb = Heine-Jahrbuch. Hrsg. vom Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf. Hamburg: Hoffmann und Campe 1962–1994; Stuttgart: Metzler 1995 f.
- Mende = Fritz Mende: Heinrich Heine. Chronik seines Lebens und Werkes. Berlin: Akademie ¹1970; ²1981
- Seifert = Siegfried Seifert: Heine-Bibliographie 1954–1964. Berlin und Weimar: Aufbau 1968
- Seifert/Volgina = Siegfried Seifert und Albina A. Volgina: Heine-Bibliographie 1965–1982. Berlin und Weimar: Aufbau 1986
- Werner = Michael Werner (Hrsg.): Begegnungen mit Heine. Berichte der Zeitgenossen. Hamburg: Hoffmann und Campe 1973, 2 Bände
- Wilhelm/Galley = Gottfried Wilhelm und Eberhard Galley: Heine-Bibliographie [bis 1953]. Weimar: Arion 1960, 2 Bände

Vorwort

Das Heine-Jahr 1997, in dem der 200. Geburtstag des Dichters begangen wird, steht vor der Tür. Es steht unter der Schirmherrschaft der Präsidenten Deutschlands und Frankreichs, was dem Jahr einen besonderen Charakter verleiht. In Heines Vaterstadt Düsseldorf wird seit geraumer Zeit ein Festprogramm geplant und organisiert, damit sich – nach erfolgreichen früheren Gedenkjahren – erneut ein möglichst breites Publikum in unterschiedlichsten Veranstaltungen und bei wechselnden Anlässen von Persönlichkeit, Werk und Wirkung Heinrich Heines faszinieren lassen kann. Möglich wurde die Vorbereitung des Düsseldorfer Heine-Jahres nur durch die enorme Unterstützung von Seiten der Wirtschaft, von Banken und Stiftungen. Besonderer Dank gilt dabei dem Engagement der Vorsitzenden der Heinrich-Heine-Gesellschaft, Johanna von Benningsen-Foerder. Viele andere deutsche Orte wollen Heine ebenfalls die Ehre geben. Aber auch europa- und weltweit bestehen Pläne zu Kolloquien, Ausstellungen und Feiern. Hier sind wenigstens Paris, London und Peking zu nennen oder Überlegungen in den USA und Kuba anzuführen. Das alles ist, gerade bei der Gegensätzlichkeit der Veranstaltungsorte, ein Zeichen für die Präsenz und Modernität Heines im internationalen kulturellen Kontext. Seine Gedenkjahre haben die Rezeption von Anfang an intensiv beeinflusst und bereichert. Möge auch 1997 ein weiterer großer Schritt auf dem Wege zu einer differenzierten Auseinandersetzung mit einem der anregendsten Geister der Weltliteratur gelingen!

Das Heine-Jahr 1997 in Düsseldorf wird seinen Auftakt haben mit der Verleihung der Ehrengabe der Heinrich-Heine-Gesellschaft an Ruth Klüger im Februar zum Heineschen Todestag, dem Gründungstag der Gesellschaft. – Das Echo auf die Ankündigung des Internationalen Heine-Kongresses unter dem Titel »Aufklärung und Skepsis. Heinrich Heine zum 200. Geburtstag«,

der in der letzten Maiwoche 1997 in Düsseldorf stattfinden soll und von der Heinrich-Heine-Universität und dem Heinrich-Heine-Institut ausgerichtet wird, war gewaltig. Wir wünschen dem Kongreß zahlreiche interessierte Besucher und einen guten Verlauf. – Bereits am 11. Mai 1997 wird die große Heine-Ausstellung unter dem Aspekt »Zwischen Romantik und Revolutionen« in Düsseldorf eröffnet werden, die als Koproduktion des Heinrich-Heine-Instituts und der Kunsthalle Düsseldorf bis zum 20. Juli in den Räumen der Kunsthalle und des Kunstvereins für die Rheinlande und Westfalen, teilweise aber auch im Heinrich-Heine-Institut gezeigt wird. In Paris ist diese Ausstellung dann vom 16. September bis zum 1. November 1997 zu Gast. – Ende Juni bis Anfang Juli findet in Düsseldorf ein Heine-Spektakel als Straßentheater statt. – Theateraufführungen und musikalische Veranstaltungen, ein Wettstreit der Heine-Rezitation und eine Festakademie zum 13. Dezember runden das Heine-Jahr ab.

Aus Anlaß des vorliegenden 35. Jahrgangs des Heine-Jahrbuchs, dem 20. Bande übrigens, den der Unterzeichner betreut hat, sei wiederum eine Bitte an das lesende und beitragende Publikum erlaubt: die Bibliothek des Heinrich-Heine-Instituts weiterhin soweit wie möglich mit Heine-Literatur in jeder Form, seien es Übersetzungen oder Sonderdrucke, zu bedenken. Nicht nur der Herausgeber, auch ganze Generationen späterer Heine-Forschung werden dafür dankbar sein.

Joseph A. Kruse